

Stadt Wanzleben - Börde

Haushaltsplan 2023



Gesamtergebnisplanung

01.01.2023..31.12.2023						
Beschreibung	vorläufiges Rechnungsergeb 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	10.394.274,75	11.422.100,00	12.220.300,00	12.562.800,00	13.591.700,00	14.147.700,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.417.457,09	6.641.500,00	7.736.400,00	6.727.900,00	6.472.900,00	5.921.500,00
+ sonstige Transfererträge						
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.096.379,43	2.713.500,00	2.488.700,00	2.350.500,00	2.347.200,00	2.347.200,00
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.208.879,97	714.700,00	1.217.400,00	1.504.300,00	1.497.200,00	1.497.200,00
+ sonstige ordentliche Erträge	2.078.740,94	2.254.100,00	2.174.000,00	2.054.900,00	1.911.800,00	1.911.800,00
+ Finanzerträge	173.925,45	181.900,00	131.900,00	131.900,00	131.900,00	131.900,00
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen						
= ordentliche Erträge	23.369.657,63	23.927.800,00	25.968.700,00	25.332.300,00	25.952.700,00	25.957.300,00
Personalaufwendungen	10.209.401,14	10.507.800,00	11.184.100,00	11.369.700,00	11.517.200,00	11.715.200,00
+ Versorgungsaufwendungen	49.300,00	108.800,00	114.000,00	114.000,00	114.000,00	114.000,00
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.839.168,92	4.144.600,00	4.822.700,00	4.158.700,00	4.130.600,00	4.135.100,00
+ Transferaufwendungen	4.757.363,93	5.933.100,00	6.006.200,00	6.333.500,00	6.019.700,00	6.035.700,00
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.093.718,39	2.016.700,00	2.755.900,00	2.279.100,00	2.258.800,00	2.258.800,00
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	58.744,10	157.300,00	172.600,00	162.600,00	162.600,00	162.600,00
+ bilanzielle Abschreibungen	2.267.569,54	2.656.900,00	2.563.200,00	2.371.300,00	2.177.600,00	2.177.600,00
= Ordentliche Aufwendungen	23.275.266,02	25.525.200,00	27.618.700,00	26.788.900,00	26.380.500,00	26.599.000,00
= Ordentliches Ergebnis	94.391,61	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00
+ außerordentliche Erträge	53.250,25					
- außerordentliche Aufwendungen	96.658,17					
= Außerordentliches Ergebnis	-43.407,92					
= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	50.983,69	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00
Nachrichtlich						
Jahresergebnis	50.983,69	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen a. Überschüssen des ordentl. Ergebnisses						
+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.						
= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	50.983,69	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00
Jahresergebnis	50.983,69	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren ('Fehlbetragsvortrag nach § 46 (4) Nr. 1 c GemHVO Doppik)						
= Bereinigtes Jahresergebnis	50.983,69	-1.597.400,00	-1.650.000,00	-1.456.600,00	-427.800,00	-641.700,00

Ergebnisplan

- Haushaltsausgleich im Planungszeitraum bis 2026 nicht erreicht
- **Fehlbetrag 2023 i. H. v. 1.650.000 Euro**
- Finanzplanjahr 2023 aus Haushaltsplan 2022 wies Überschuss i. H. v. 166.000 Euro aus
- mittelfristiger Planungszeitraum 2024 – 2026 weist **jährlich neues Defizit** aus

Vorläufige Entwicklung der Rücklage bis 2024

- Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten durch die Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 mit Stadtratsbeschluss am 11.05.2023
- Bestätigung der Rücklagen geprüfter Jahresabschlüsse bis 2017
- Prognose des ordentlichen Ergebnisses ab 2018:

Haushaltsjahr	Jahresergebnisse / vorläufig	Zuführung/Entnahme Rücklage	Bestand an Rücklage	Verrechnung EB
2013 bestätigt	3.203.644	3.203.644	3.203.644	
2014 bestätigt	-1.227.923	-1.227.923	1.975.721	
2015 bestätigt	-4.408.044	-4.408.044	1.931.990	2.476.991
2016 bestätigt	-2.023.465	-2.023.465	0	2.023.465
2017 bestätigt	1.675.805	1.675.805	1.675.805	
2018 ungeprüft	3.853.450	3.853.450	5.529.255	
2019 ungeprüft	-1.180.583	-1.180.583	4.348.672	
2020 in Bearbeitung	570.010	570.010	4.918.682	
2021 in Bearbeitung	50.984	50.984	4.969.666	
2022 Planung	-1.597.400	-1.597.400	3.372.266	
2023 Planung	-1.650.000	-1.650.000	1.722.266	
2024 Finanzplanung	-1.456.600	-1.456.600	265.666	

Hebesätze Realsteuern

- 2016 beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept mit jährlicher Fortschreibung:

	2021	2022
Grundsteuer A	500 %	550 %
Grundsteuer B	500 %	550 %
Gewerbesteuer	400 %	400 %

- Verzicht auf beschlossene Maßnahme des Konzeptes aufgrund der Corona Pandemie
- Anhebung mit Haushaltsplan und fortgeschriebenem Konsolidierungskonzept 2023 vorgesehen
- Vorschlag Hebesatzsatzung mit den 2021 vorgesehenen Erhöhungen
- 29.06.2023 Ablehnung der Hebesatzsatzung durch den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde; **Maßnahme gescheitert**

Haushalt 2023

Wesentliche Veränderungen zum Haushalt 2022

Ergebnishaushalt	2022	2023	Differenz
Erträge			1.704.100 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.798.700 €	5.063.400 €	264.700 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	646.900 €	667.900 €	21.000 €
Grundsteuer A + B	2.142.000 €	2.142.000 €	0 €
Gewerbsteuer	3.700.000 €	4.200.000 €	500.000 €
Schlüsselzuweisungen	2.586.300 €	3.488.200 €	901.900 €
Auftragskostenpauschale	1.063.600 €	1.080.300 €	16.500 €
Aufwendungen			-1.374.400 €
Kreisumlage	5.279.700 €	5.162.300 €	-117.400 €
Gewerbsteuerumlage	287.800 €	420.000 €	132.200 €
Personal- & Versorgungsaufwendungen	10.616.600 €	11.298.100 €	681.500 €
Sach- & Dienstleistungen	4.144.600 €	4.822.700 €	678.100 €

Personalentwicklung

- 2023 Kostensteigerung um 676.300 Euro; 40,4 % des Gesamthaushaltes (bis 2026: 44,51 %)
- diesjährige Steigerung aufgrund der Tarifverhandlungen eingeplant
- mittelfristige Planung bis 2026 enthält 3%-igen Anstieg:
 - zur Deckung zukünftiger Tarifverhandlungen
 - im Falle erforderlicher Einstellungen von Erziehern/-innen

- 5,784 Stellen mehr:

Bereich	2022	2023
Kernverwaltung	44,25	43,464
Kindertagesstätten	94,525	100,231
Bauhof	30	30
Weitere Einrichtungen	4,7	5,564

- MakerThek 30 h/Woche (Beschluss Stadtrat 10.11.2022 – 268/BM/19-24)
- Reduzierung wöchentliche Arbeitszeit von 39,5 h auf 39 h
- vorgeschriebener Personalschlüssel für Kindertageseinrichtungen
- Altersteilzeitvereinbarungen

Ausgewählte Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Differenz	Bemerkung
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	647.600 €	753.200 €	105.600 €	Meß- und Regeltechnik Freibad ZD Klein Wanzleben; Erneuerung Armaturen Spaßbad Wanzleben; Vakuumregler Bäder
Bewirtschaftung der Grundstücke 524100 & Versicherung 524101	1.639.600 €	1.970.800 €	331.200 €	gestiegene Preise Energieversorgung; Erhöhung Versicherung
Unterhaltung des beweglichen Vermögens 525100 + Fahrzeuge 525500	361.800 €	424.800 €	63.000 €	erhöhte Kraftstoffpreise
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 521100/521101	551.900 €	658.400 €	106.500 €	Sanierungsarbeiten an diversen Feuerwehrrätehäusern, dringende Bädersanierung Bauernstr. 18 sowie Sanierung Horträume Seehausen

Breitband – Erläuterung 2023

	Plan 2023	Ist per 30.06.2023	voraussichtliche Ist per 31.12.2023	Ermächtigungen 31.12.2023
Kredit	0,00	0,00	0,00	0,00
Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Einnahme				0,00
Einnahme gesamt	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00
Ausgabe	0,00	0,00	0,00	0,00
				0,00
Ermächtigungen	330.983,50 aus 2021	330.983,50		330.983,50
	2.383.949,81 aus 2022	1.466.062,69		2.383.949,81
Ausgabe gesamt	2.714.933,31	1.797.046,19		2.714.933,31
	Stand 30.06.2023			
	Rest Erm.	917.887,12		
	noch zu verbuchen, da in Prüfung			
	verbleibt	917.887,12		
	noch offen Steuerminder	2.002.656,34		
Bildung Ermächtigung	benötigte Mittel für Steuerminder	1.084.769,22		
	Ausgabe für sonstige zu erwartende Kosten, z.B. Kosten für Projektsteuerung, Erarbeitung Unterlagen für Gestattungsverträgen, restliche Planungsleistungen usw.	853.100,00		
	voraussichtlich benötigte Ausgabe	2.000.000,00	2.000.000,00	

- Ende 2022 war ersichtlich, dass keine Kreditaufnahme notwendig ist
- Gesamtkosten standen aufgrund verzögerter Bauausführung noch nicht fest
- gebildete Zahlungsermächtigung 2023 ist nicht ausreichend
- Beschluss außerplanmäßige Auszahlung 2.000.000 Euro zur Deckung Restzahlungen
- bis November 2023 Endabrechnung für endgültige Summe Kreditaufnahme
- Dezember 2023 Beschluss des Stadtrates der Kreditaufnahme
- Nach § 108 (3) KVG LSA Bestandskraft der Kreditgenehmigung der Haushaltssatzung 2022 bis 31.12.2023

Insgesamt 2019 - 2022	Plan (ohne 2019)	Ist 31.12.2022 (mit 2019)	Lt Berechnung Businessplan	Ist 31.12.2022
Einnahme - FM	14.372.400,00	9.258.405,91	10.784.327,44	9.258.405,91
Kredit	18.938.800,00	14.302.700,00	18.938.800,00	14.302.700,00
Gesamt	33.311.200,00	23.561.105,91	29.723.127,44	23.561.105,91
Ausgabe (Brutto)	33.311.200,00	23.561.105,91	29.722.966,29	23.561.105,91
davon Ermächtigungen	5.486.653,33	5.486.653,33		davon
				aus 2022 nach 2023
				161.151,15 Erm. 2.383.949,81 €

Einzahlungen / Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

- 2023 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 24.213.100 Euro
- 2023 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 25.036.600 Euro
- **negatives Saldo 823.500 Euro**
- Verglichen zu 2022 Steigerung negatives Saldo von 40.400 Euro

	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlung aus lfd. VW-Tätigkeit	21.676.501	22.074.300	24.213.100	23.699.100	24.426.900	24.470.500
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	8.401.426	8.593.100	3.511.300	3.256.500	2.337.500	1.652.700
Einzahlung (Kreditaufnahmen)	6.171.300	4.976.100	650.000	385.000	0	460.000
Auszahlung aus lfd. VW-Tätigkeit	21.033.308	22.857.400	25.036.600	24.398.700	24.184.000	24.402.600
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	9.882.755	14.831.500	5.281.700	4.347.100	2.826.400	2.221.000
Auszahlung (Tilgung)	467.330	741.700	664.200	615.500	615.500	615.500

Investitionstätigkeit

- Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 3.511.300 Euro
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2023 in Höhe von 5.281.700 Euro
- Einzahlungen aus:
 - Fördermitteln vom Bund / Land werden für diverse Maßnahmen 507.900 Euro
 - Investitionspauschale (FAG) 705.400 Euro
 - Kommunalpauschale (KOPA) 260.200 Euro (als Ausgleich für die Preiserhöhungen)
 - Zuweisung vom Land Mehrbelastungsausgleich gem. §1 StrBauMBelAusglG ST in Höhe von 122.400 Euro
- Kreditfinanzierung Erwerb eines RW für die Stadtfeuerwehr 650.000 Euro

Investitionspauschale 2023

Maßnahme	Fördermittel	Investition	Investpauschale
Bauhof/Feuerwehr - Waschplatte für Kehrmaschine und Feuerwehrfahrzeuge	0	120.000 €	120.000 €
Planungsleistungen Erweiterungsbau Feuerwehr OT Klein Rodensleben	0	100.000 €	100.000 €
Stadtumbau-Ost Wanzleben	180.400 €	270.600 €	90.200 €
Städtebauförderung Seehausen	20.000 €	30.000 €	10.000 €
Gemeindesaal OT Klein Rodensleben	52.000 €	100.500 €	48.500 €
Ausbau L24/L49 Ortsdurchfahrt Dreileben	0 €	495.000 €	372.600 €
DE Gehwege OT Hohendodeleben	61.500 €	102.600 €	41.100 €
Sonstige Baumaßnahme Bäder – Chlorgasraum Spaßbad Wanzleben	0 €	100.000 €	100.000 €
Installation von Zisternen zur Löschwasserversorgung	100.000 €	190.000 €	83.300 €
<u>Gesamt:</u>			<u>965.700 €</u>

L24 / L 49 Ortsdurchfahrt Seehausen / Dreileben

		2020	2021	2022	2023	2024
681100 - Zuweisung vom Land		26.400 €	Entfällt	Entfällt	Entfällt	0 €
681600 - Erstattung LSBB		0 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €
688100 - Beiträge		0 €	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Einzahlungen		26.400 €	1.000 €	1.000 €	0 €	0 €
782100 - Grundstücke		0 €	0 €	0 €	10.000 €	0 €
785200 – Tiefbau	Plan	33.000 €	495.000 €	495.000 €	495.000 €	142.000 €
Auszahlungen	Plan	33.000 €	495.000 €	495.000 €	505.000 €	142.000 €
	Ist		9.801 €	315.824 €		
	Ermächtigung		485.198 €	664.373 €		
			Nach 2022	Nach 2023		

Grundschulen DigitalPakt

Ziel der Förderung:

- Schulhausvernetzung, die WLAN-Ausleuchtung, standortgebundene Endgeräte sowie Server.
- Dient Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur,
 - Vernetzung von Schulen
 - Ausstattung mit IT-Systemen
- Förderung erstreckt sich auf Schulhausvernetzung, WLAN-Ausleuchtung, standortgebundene Endgeräte sowie Server
- Maßnahme konnte in 2021 und auch nicht in 2022 umgesetzt werden
- es erfolgte daher Wiedereinstellung in Haushalt 2023

Erneuerung Teichmauer OT Dreileben

- Ursprüngliche Kosten für Gesamtmaßnahme (Planungsstand 2022) betragen 480.000 €
- Zur Zeit betragen die Kosten 571.000 €
- geplante Fördermittel in 2024 i. H. v. 315.300 €
- Planung zur Beantragung der Fördermittel sollte 2021 begonnen werden
- anteilige Ausgabe für Planungskosten in 2021 beliefen sich auf 17.951 €
- Weitere Planungskosten i. H. v. 45.000 € waren für 2022 vorgesehen - konnten nicht realisiert werden
- für HJ 2023 sind weitere Planungsleistungen vorgesehen
- eigentliche Maßnahme soll 2024 durchgeführt werden - dazu Fördermittel i. H. v. 315.300 € beantragt
- Entscheidung über Förderung liegt noch nicht vor
- Maßnahme voraussichtlich erst in 2024 beschieden wird sowie Maßnahme 5.4.1.10/0369.785200 (Straßenbau Ortsdurchfahrt Dreileben) bereits fortgeschritten ist

→ kann folgende Aussage nicht gehalten werden: „Sollte der FM-Antrag vom ALFF negativ beschieden werden, ist die gesamte Deckung aus der Haushaltsstelle 5.4.1.10/0369.785200 (Straßenbau Ortsdurchfahrt Dreileben) zu sichern.“

Entwicklung der Kredite

- Schuldenstand der Stadt Wanzleben - Börde per 01.01.2023: 14.109.414,65 Euro
 - = 984,70 Euro je Einwohner
- hauptsächliche Verschuldung resultiert aus Darlehen für den Breitbandausbau:13.577.111,53 Euro
 - = 950,24 Euro je Einwohner
- Ablösung eines Darlehen zum 31.12.2023
- Kreditaufnahmen für die Anschaffung von einem Feuerwehrfahrzeug
 - 2022 mit 340.000 Euro
 - 2023 mit 500.000 Euro; endgültige Kreditaufnahme Ende 2023
 - Erfüllung der Pflichtaufgabe - Grundlage dafür ist der beschlossene Brandschutzbedarfsplan vom 07.11.2019
- Die Kreditaufnahmen in 2022 für Breitband und Feuerwehr wurden noch nicht realisiert, da noch keine Rechnungsauszahlung in Form eines Abschlages vorlag.
- Nach § 108 (3) KVG LSA Bestandskraft der Kreditgenehmigung bis 31.12.2023
- Kreditaufnahme soll im Dezember 2023 erfolgen

Fazit

- HKK 2016 enthielt erste Maßnahmen planseitige Haushaltsfehlbeträge für FJ zu senken
- Beschluss war Startschuss für strategisch ausgelegte Haushaltsplanung
- bot Chance auf Anpassung an veränderte Aufgaben und Strukturen
- Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards bei den Gemeinde-Leistungen
- Digitalisierung und Anpassungsfähigkeit sind zukünftige Herausforderungen
- schrittweise Umsetzung strategischer Zielstellungen notwendig
- Erhalt der Stadt Wanzleben - Börde als attraktiven Arbeits- und Lebensstandort
- Summe aller HKK 2016 - Maßnahmen hätten Ertrags- und Aufwandsseite verbessert
- Hebesatzerhöhung hätte dauernde Leistungsfähigkeit ab 2023 weiter ermöglicht
- Ziel des HKK 2016 ist schwarze Null im HJ 2024
- abhängig von Entwicklung der Jahresrechnungsergebnisse

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

